

## Inhalt

Johannes Schwitalla <i>Vergleichbares und Unvergleichbares bei mündlichen und schriftlichen Texten</i>	2
Frederico Albano Leoni <i>Prosodic Analysis: Theory, Praxis and some Problem</i>	25
Peter Auer <i>Projektionen und ihr Nutzen – oder: Warum die gesprochene Syntax oft minimalistisch ist</i>	42
Stephan Stein <i>Grundeinheiten gesprochener Sprache Bestimmungs- und Beschreibungsprobleme aus prozessorientierter Sicht</i>	65
Norbert Dittmar <i>Zum Verhältnis von Form und (kommunikativer) Funktion in der mündlichen Rede am Beispiel des Konnektors also</i>	103
Manuela Moroni <i>Modalpartikeln als prosodische Anzeiger oder: der „informationsstrukturelle Nebenjob“ der Modalpartikeln</i>	140
Anja Stuckenbrock <i>Überlegungen zu einem multimodalen Verständnis der gesprochenen Sprache am Beispiel deiktischer Verwendungsweisen des Ausdrucks so</i>	169
Claudia Wich-Reif <i>„Da hat der Christian sone großen Augen gemacht“ – Pluralvarianten des Pronomens solch im deutschen Sprachraum</i>	198